Mitgliedsantrag

Hoffnungsträger e.V. | Antrag für natürliche Personen

An den Vorstand · Zimmerplatz 13 · 57299 Burbach

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in den Verein Hoffnungsträger e.V. Ich unterstütze die Ziele des Vereins und erkenne seine jeweils geltende Satzung an.

Persönliche Angaben

Vorname und Nachname

_____

Straße und Hausnummer

_____

Postleitzahl und Ort, gegebenenfalls Land

_____

E-Mail und Telefon (beides freiwillig)

_____

Jahresbeitrag und Aufnahme

Der reguläre Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 35 € pro Jahr. Höhe und Fälligkeit richten sich nach den Beschlüssen der Mitgliederversammlung. Informationen zur Zahlung erhalte ich mit der Aufnahmebestätigung. Dieser Antrag enthält kein SEPA-Lastschriftmandat.

Über die Aufnahme entscheidet gemäß Satzung der Vorstand beziehungsweise die Mitgliederversammlung. Das Absenden dieses Antrags allein begründet noch keine Mitgliedschaft. Ein Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären.

Satzung (bitte ankreuzen): ☐ liegt mir vor. ☐ Bitte vor der Aufnahme zusenden.

Die Informationen zum Datenschutz befinden sich auf Seite 2 dieses Antrags.

Ort, Datum und Unterschrift der antragstellenden Person

_____

Bei Minderjährigen: Zustimmung der gesetzlichen Vertretung

Name(n) und Unterschrift(en) der gesetzlichen Vertretung; bei gemeinsamer Sorge bitte beide unterschreiben. Ich/Wir stimme(n) dem Antrag und der Beitragspflicht zu.

_____

Bitte den unterschriebenen Antrag an die oben genannte Vereinsanschrift senden. Fragen: kontakt@hoffnungstraeger-ev.org. Bitte Seite 2 für Ihre Unterlagen behalten.

Informationen zum Datenschutz

Zum Mitgliedsantrag und zur Mitgliederverwaltung · Stand 15. Oktober 2026

Verantwortlicher und Kontakt

Hoffnungsträger e.V., vertreten durch den Vorstand, Zimmerplatz 13, 57299 Burbach. E-Mail: kontakt@hoffnungstraeger-ev.org. Unter diesen Kontaktdaten können Sie auch Ihre Datenschutzrechte geltend machen.

Daten und Zwecke

Wir verarbeiten die Angaben aus Ihrem Antrag, Angaben zur Aufnahme und Mitgliedschaft sowie Beitrags- und Zahlungsdaten. Bei Minderjährigen gehören dazu die Angaben der gesetzlichen Vertretung. Die Daten dienen der Bearbeitung des Aufnahmeantrags, der Mitgliederverwaltung, der Vereinskommunikation und der Beitragsabrechnung.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung für den Aufnahmeantrag und die Mitgliedschaft erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Soweit gesetzliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO. Die erforderliche Aufbewahrung zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen kann auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruhen; berechtigtes Interesse ist die Wahrung der rechtlichen Ansprüche des Vereins.

Erforderliche und freiwillige Angaben

Name, Anschrift und Unterschrift werden für die Bearbeitung benötigt, bei Minderjährigen zusätzlich die Zustimmung der gesetzlichen Vertretung. Ohne diese Angaben kann der Antrag nicht abschließend bearbeitet werden. E-Mail-Adresse und Telefonnummer sind freiwillig; ohne diese Angaben erfolgt die Kommunikation postalisch. Freiwillige Kontaktdaten können Sie jederzeit aktualisieren oder entfernen lassen.

Empfänger und Weitergabe

Zugriff erhalten die für Aufnahme, Mitgliederverwaltung und Beitragsabrechnung zuständigen Personen des Vereins, soweit dies für ihre Aufgaben erforderlich ist. Soweit eingesetzt, können beauftragte IT- und Verwaltungsdienstleister Daten im Rahmen ihrer Aufgaben verarbeiten. Zahlungsdaten werden bei Überweisungen durch die beteiligten Kreditinstitute verarbeitet. Behörden oder andere berechtigte Stellen erhalten Daten nur, soweit hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht. Eine Weitergabe Ihrer Mitgliedsdaten an Projektpartner in Kamerun ist für diese Mitgliederverwaltung nicht vorgesehen.

Speicherdauer

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Entscheidung über Ihren Antrag und anschließend für die Verwaltung der Mitgliedschaft benötigt werden. Nach Ablehnung, Rücknahme des Antrags oder Ende der Mitgliedschaft werden nicht mehr erforderliche Daten gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere für Buchungsbelege, sowie erforderliche Nachweise zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen können eine weitere, zweckgebundene Aufbewahrung erfordern.

Ihre Rechte

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit. Gegen eine Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation Widerspruch einlegen. Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.ldi.nrw.de). Eine automatisierte Entscheidung über die Aufnahme oder ein Profiling ist in diesem Antragsverfahren nicht vorgesehen.

Der Antrag enthält keine Einwilligung in Werbung oder die Veröffentlichung von Fotos. Eine dafür gegebenenfalls erforderliche Einwilligung wird gesondert eingeholt.